



Presseinformation

Ansbach, 01.09.2020

Verantwortlich: Thomas Keller

Grundablass Großer Brombachsee

Im Regelbetrieb wird bis zu 15 m³/s Wasser aus der Brombachhauptsperrre über zwei im See stehende Betontürme entnommen und dann über zwei einbetonierte Stahlrohrleitungen mit einem Durchmesser von 1,20 m unter dem Damm hindurch in den Brombach geleitet. Neben diesem Betriebsauslass besitzt der Große Brombachsee auch einen Grundablass als weiteres Sicherheitsorgan. Der technische Zustand dieses Auslasses wird in den kommenden 8 Wochen turnusgemäß überprüft und gewartet:

Für die Arbeiten vor Ort ist es notwendig das Arbeitsfloß des Wasserwirtschaftsamtes aus transportablen Einzelteilen vor Ort zusammenzubauen und mit einem Autokran in das Gewässer zu heben, um den Notverschluss des Grundablasses auszubauen. Dazu muss zuerst unter Zuhilfenahme einer Taucherguppe der Gitterrost über dem Notverschluss ausgebaut werden. Danach müssen die Taucher die Umlenkrolle, über die ein ca. 80 m langes Drahtseil bis in die Windenkammer geführt wird, ausbauen. Mit diesem Seil kann der Notschütz im Betrieb gehoben oder gesenkt werden. Erst danach ist es möglich den 2 t schweren Notverschluss aus 33 m Tiefe mit dem festmontierten Kran auf der Arbeitsplattform zu heben. Dieser wird im Trockenen durch ein Ingenieurbüro auf seine Gebrauchstauglichkeit überprüft. Anschließend wird er durch eine Firma neu beschichtet und von WWA Mitarbeiter die Dichtungen erneuert. Nach dem Wiedereinbau des Notverschlusses kann auch das Floß wieder aus dem Wasser gehoben, zerlegt und zum nächsten Einsatzort transportiert werden.

Die Baustelle ist durch eine deutlich sichtbare Bojenkette abgesperrt. Die Absperrung darf keinesfalls überwunden oder das Floß betreten werden.

Durch die Wartungsarbeiten am Grundablass bleibt der Regelbetrieb über den Betriebsauslass ungestört.

Anhang: Foto Grundablass
Foto Floß

Ansprechpartnerin:

Frau Helga Pfitzinger-Schiele –Abteilungsleiterin Überleitung Donau-Main Betriebsleitung
Tel.: 0981/9503-440
E-Mail: helga.pfitzinger-schiele@wwa-an.bayern.de





Abbildung 1: Großer Brombachsee 1993 bei 6 m Einstau, Blickrichtung auf Hauptdamm mit Sicht auf den Grundablass



Abbildung 2: ausgerichtetes Floß über dem Grundablass August 2020